



06.08.2016

WERKSTATTGESPRÄCH: BETRIEBSEFFIZIENZ MIT KAROSSERIE- UND GLASKONZEPT STEIGERN

Karosserie- und Lackierbetriebe mit Produkten zur Unfallreparatur auszurüsten, ist eine Sache, die Spezialisten in der Werkstatt im Umgang mit prozesssicheren Systemlösungen zu schulen dagegen etwas ganz anderes. Genau an dieser Stelle setzt die part GmbH mit dem VIP-Check an. Hierbei gehen die Anwendungstechniker in den K&L-Betrieb vor Ort und zeigen im laufenden Prozess, wie die Produkte innerhalb des Reparaturablaufs mit dem größtmöglichen Nutzen für den Betrieb eingesetzt werden.

KOMPLEXITÄT DER REPARATUR WIRD WEITER ZUNEHMEN

„Sowohl der VIP-Check, wie auch unser Konzepte zur Karosserie- und der Autoglasreparatur sorgen dafür, dass die Mitarbeiter im Betrieb prozesssicher instandsetzen“, erklärt Jochen Gaukel, Geschäftsführer der part GmbH. Das sei keineswegs immer leicht, werden Unfallreparaturen von Fahrzeugen doch immer komplexer, so der Ausrüster.

Zum einen liege das an einzuhaltenden Herstellervorgaben, zum anderen an der Zunahme im Fahrzeug verbauter Assistenzsysteme, die der Betrieb am Ende des Reparaturprozesses neu kalibrieren muss. „Um dennoch hochwertige Instandsetzungsergebnisse zu liefern, sind Systemlösungen und der sichere Umgang damit entscheidend,“ ist sich Jochen Gaukel sicher.

PART AUF DER AUTOMECHANIKA

Welche Konzepte die part GmbH Karosserie- und Lackierbetrieben bietet, zeigt der Werkstattausrüster auf der Automechanika in Frankfurt auf der Schadenstraße im Portalhaus und auf dem Gemeinschaftsstand mit Sika in Messehalle 11.0, F08. In Gesprächen und kurzen Anwendungsvideos informiert die part GmbH über den VIP-Check, effiziente Möglichkeiten der Kunststoffreparatur sowie über das Karosserie- und Autoglaskonzept.

